



Magdeburg, 16.10.2023
30-00-00/Sch

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Arbeitskreises Allgemeine Rechtsangelegenheiten am 11. Oktober 2023 als Videokonferenz

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 10.45 Uhr

Anwesenheit: s. beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Frau Renner (Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra) begrüßt die anwesenden Arbeitskreismitglieder.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung am 15.03.2023

Es gab schriftliche Einwendungen (per E-Mail vom 10.05.2023) zur Niederschrift:

1. Herr Andreas Hensel aus Gardelegen war nicht selbst anwesend, sondern wurde von Herrn Sven Rasch vertreten.
2. Die Hansestadt Gardelegen hat **8** große Notstromaggregate beschafft, s. S. 1 der Niederschrift.

Die Vorsitzende des Arbeitskreises stellt die Niederschrift mit den Änderungen als genehmigt fest.

TOP 3: E-Payment-Verfahren, elektronische Auskünfte aus Melderegister

Frau Schulz (Landesgeschäftsstelle) führt anhand des Vorberichts in den Tagesordnungspunkt ein und bittet um Informationen zum aktuellen Stand in den Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden.

Frau Renner informiert, dass sich in der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra gerade damit befasst werde. Derzeit wird das Verfahren erkundet. Man stehe noch ganz am Anfang. Betrachtet wird das im Zusammenhang mit der VOIS-Umstellung.

Frau Fliegner (Hansestadt Salzwedel) berichtet, dass sich die Verwaltung damit befasse, aber konkret ist noch nichts. Auch hier wird das im Zusammenhang mit der VOIS-Umstellung betrachtet.

Frau Jacobs (Verbandsgemeinde Flechtingen) berichtet, dass man bereits in den Beratungen zur Umstellung sei, die Umsetzung selbst soll in 2025 erfolgen.

TOP 4: Information über den Stand zur elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA)

Frau Schulz führt anhand des Vorberichts in den Tagesordnungspunkt ein.

Frau Renner nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und wartet die weiteren Entwicklungen ab.

Frau Fliegner fragt nach, ob es hier einen Zusammenhang mit dem Inhouse-Modell von Govdigital gibt, dies würde sie kritisch sehen. Die Frage kann nicht beantwortet werden. Die Landesgeschäftsstelle wird dies mit dem Innenministerium klären.

TOP 5: Umgang der Gemeinden mit Tierseuchen – Kosten der Gemeinden / Berücksichtigung im Haushaltsplan

Frau Jacobs führt anhand des Vorberichts in die Thematik ein. Die Problemstellung wurde auch mit dem Landkreis Börde diskutiert, über den Landkreis erfolgte auch eine Anfrage an das Landesverwaltungsamt.

Grundsätzlich stellt sich aber die Frage, wie zukünftig damit umgegangen werden soll. Es ist schwierig, die Kosten für die Gemeinden gem. § 15 Abs. 2 AG TierGesG LSA einzuplanen. Insbesondere für kleinere Gemeinden können für die entsprechenden Maßnahmen (Kontrolle der Sperren und Dekontaminationsmaßnahmen) schnell größere Summen anfallen. Erfahrungen von Mitgliedern des Arbeitskreises gibt es in diesem Zusammenhang nicht.

Die Landesgeschäftsstelle wird dieses Problem mit in die Beratungen der Amtstierärzte nehmen, um die Auswirkungen dieser Regelungen auf die Gemeindeebene einschätzen zu können.

TOP 6: Informationen aus der Landesgeschäftsstelle

6.1 Zusammenarbeit mit dem THW auf kommunaler Ebene

Frau Schulz informiert anhand der Anlage zum Vorbericht. Das THW ist sehr daran interessiert, mit den Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden in Sachsen-Anhalt enger zusammenzuarbeiten und ggf. auch Vereinbarungen zur Unterstützung abzuschließen. Es wird empfohlen, mit den jeweiligen Regionalbereichen den Kontakt auszunehmen. Frau Jacobs bestätigt die gute Zusammenarbeit mit dem THW in unterschiedlichen Krisensituationen.

6.2 Information zum aktuellen Stand Kalkulation Feuerwehrgebühren

Frau Schulz informiert über ein Gespräch mit Vertretern des Innenministeriums vom 27.09.2023. Im Ergebnis wird durch den SGSA eine Umfrage durchgeführt, um den Anteil der Allgemeinheit an den Vorhaltekosten für das Land Sachsen-Anhalt über eine Umfrage bei den Trägern des Brandschutzes so konkret wie möglich zu ermitteln. Die Umfrage wurde mit E-Mail-Rundschreiben vom 16.10.2023 gestartet.

TOP 7: Anfragen und Anregungen der Mitglieder

Frau Fliegner fragt nach, ob es bei Passivprozessen ebenfalls eines Beschlusses der Vertretung bedarf oder dies als laufendes Geschäft der Verwaltung angesehen wird.

Frau Renner hat bisher immer darauf reagiert, einen Beschluss sieht sie nicht als notwendig an.

TOP 8: Festlegung von Zeit und Ort der nächsten Sitzung

Ein Terminvorschlag für die 14. Sitzung des Arbeitskreises soll für März 2024 gefunden werden.

Der Sitzungsort soll in Stassfurt sein, Frau Herwig hatte dazu eingeladen. Hierfür muss schnellstmöglich ein Termin festgelegt werden.

Anmerkung:

Aufgrund verschiedener Terminüberschneidungen im März 2024 (Urlaub, Ferien, Präsidiumsklausur) wurde in Abstimmung mit der Vorsitzenden der 20.03.2024 als Termin für die 14. Sitzung des Arbeitskreises festgelegt.

Andrea Schulz
Protokoll

Claudia Renner
Vorsitzende des Arbeitskreises

Anlage